

zeitig die Fragen des Unterrichts in Mathematik und Naturwissenschaft an anderen Bildungsanstalten eingehend beraten. Die Kommission gedenkt auf der Naturforscherversammlung zu Stuttgart einen 2. Bericht zu erstatten, zu dessen Vollendung aber noch langdauernde Beratungen in dem Plenum und den Unterkommissionen nötig sein werden.

Stuttgart. Am 6./1. versammelte sich hier der Vorstand der **Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte** unter dem Vorsitz von Geheimr. Prof. Dr. Chunn, Leipzig, um zusammen mit der Geschäftsführung und dem Oberbürgermeister über die Fragen der 80. Naturforscherversammlung zu verhandeln. Als Termin für die Versammlung wurde der 16. bis 24. September angesetzt. Da die Vorbereitungen für die verschiedenen Veranstaltungen und die Gewinnung von Rednern für die großen öffentlichen Sitzungen schon sehr weit gediehen sind, kann man der Versammlung in unsrern Mauern schon jetzt einen günstigen Verlauf vorhersagen.

Personalnotizen.

Die Académie des sciences de Paris verteilte folgende Preise für Chemie: An Sabatier und Senderens den Jecker-Preis, an Albert Colson den La-Caze-Preis, an Paul Lebeau den Bordin-Preis.

Henry Poincaré erhielt von der Akademie zu Budapest den Jean-Bolyai-Preis.

Geh. Hofrat Dr. Felix Klein wurde vom Senat der technischen Hochschule München zu Doktor honoris causa ernannt.

Der stellvertretende Direktor der Versuchsstation des Zentralvereins für Rübenzuckerindustrie, Anton Stift, wurde zum landwirtschaftlichen Konsulenten im Ackerbauministerium ernannt.

Dr. phil. Zeunner, Dozent für Physik a. d. techn. Hochschule Danzig, erhielt einen Ruf nach Braunschweig.

Dr. phil. Felix Ehrenhaft habilitierte sich für Physik an der Universität Wien.

Der bisherige Direktor der „Apollo“ Mineralölraffinerie A.-G. in Budapest, Georg Neumann scheidet aus seiner Stellung aus und ist gegenwärtig bemüht, eine Aktiengesellschaft zum Baue einer neuen Mineralölraffinerie zu gründen.

Seinen 80. Geburtstag feierte am 13. Januar in Berlin der Geheime Regierungsrat und emeritierte ordentliche Prof. der Agrikulturchemie an der Universität Königsberg Dr. Heinrich Ritthausen ist ein geborener Schlesier. Er war zuerst als Chemiker an verschiedenen landwirtschaftlichen Versuchsanstalten tätig und wurde im Jahre 1867 Professor a. d. Akademie zu Poppelsdorf und 1873 ordentlicher Professor der Agrikulturchemie in Königsberg; 1899 trat er in den Ruhestand. Ritthausen's Arbeiten behandeln im wesentlichen die Eiweißarten der Getreidekörper, Hülsenfrüchte und Ölsamen.

Prof. Dr. Adolf Blankenhorn von der techn. Hochschule Karlsruhe ist in Konstanz gestorben. Blankenhorn hat sich durch seine Bemühungen zur Herstellung alkoholfreier Weine und als Reblausforscher Verdienste erworben.

Der Chemiker Dr. Ignaz Welsch, früher an der Chemischen Fabrik Rheinau ist in Dresden gestorben.

Der Direktor der Bitterfelder Fabrik der A.-G. Griesheim Elektron Wilhelm Schröers ist nach kurzer Krankheit im Alter von 56½ Jahren an Lungenentzündung in Karlsbad gestorben.

Dr. Robert Haab, Professor der technischen Chemie an der technischen Hochschule Karlsruhe ist im Alter von 58 Jahren gestorben.

Prof. Dr. Karl Freiherr v. Fritsch, Ordinarius für Mineralogie und Geologie an der Universität Halle und Präsident der Leopoldinisch-Karolinischen Akademie Deutscher Naturforscher, ist gestorben.

Neue Bücher.

Fischer, Gewerbeinsp. Dr. R. Die Beseitigung, Ver- nichtung u. Verarbeitung der Schlachtabfälle u. Tierleichen unter besond. Berücksicht. des Anwohner- u. Arbeiterschutzes. Für Verwaltungs-, Kommunal- u. Aufsichtsbehörden zusammengestellt u. bearb. (VIII, 159 S. m. 12 Abbildgn.) Lex. 8°. Stuttgart, F. Enke 1905.

M 4.—; geb. in Leinw. M 5.—

Graetz, Prof. Dr. L. Die Elektrizität u. ihre Anwendungen. 12. Aufl. (40.—46. Taus.) (XVI, 659 S. m. 595 Abbildgn.) gr. 8°. Stuttgart, J. Engelhorn 1906. M 7.—; geb. in Lwd. M 8.

Große, Prof. Dr. W. Ionen und Elektronen. Eine kurze Darstellg. der Entwickelg. u. Begründg. neuerer Anschauung, insbesondere der Ionentheorie. (V, 94 S. m. Fig.) 8°. Leipzig, Quandt & Händel 1905. M 2.25

Guthier, A., Privatdoz., und **Birkenbach**, L. DD. Praktische Anleitung zur Maßanalyse. (IV, 87 S.) kl. 8°. Erlangen, M. Mencke 1905.

Geb. in Leinw. u. durchsch. M 2.—

Katzer, Landesgeologe Dr. Frdr. Die Schwefelkies- u. Kupferkieslagerstätten Bosniens u. der Hercegovina. Mit e. einleit. Überblick der wichtigsten Schwefelkiesvorkommen u. der Bedeutg. der Kiesproduktion Europas. [Aus: „Berg- u. hüttenmänn. Jahrb.“] (V, 88 S. m. 11 Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. Wien 1905, Freiberg, Craz & Gerlach. Bar M 2.—

Levy, Priv.-Doz. Dr. Herm. Die Stahlindustrie der Vereinigten Staaten v. Amerika in ihren heutigen Produktions- u. Absatzverhältnissen. (VIII, 364 S.) gr. 8°. Berlin, J. Springer 1905. M 7.—

Mörsch, Prof. E. Der Eisenbetonbau, seine Theorie u. Anwendung. Hrsg. v. Wayss & Freytag A.-G. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 227 Textabbildgn. u. e. Anh. (VIII, 252 S.) Lex. 8°. Stuttgart, K. Wittwer 1906. Geb. in Leinw. M 6.50

Osterrieth, Prof. Dr. Alb. Die patentamtlichen u. gerichtlichen Entscheidungen in Patent-, Muster- u. Markenschutzsachen, systematisch zusammengestellt u. hrsg. Neue Folge der Entscheidgn. in Patentsachen. 5. Bd. (IX, 862 S.) 1905. Geb. in Leinw. M 10.—

Ostwald, W. Vorlesungen über Naturphilosophie. 3. verm. Aufl. 8°. Verlag Veit & Co., Leipzig. M 14.50

Paul, Theodor, Dir. im Gesundh.-Amte, Prof. und **Günther**, Adolf, techn. Hilfsarb., DD. Untersuchungen über den Säuregrad des Weines auf Grund der neueren Theorien der Lösungen. (72 S.) Lex. 8°. Berlin, J. Springer 1905.

M 4.—

- Pietschmann, M. Frz.** Die gebräuchlichsten Reagenzien u. zusammengesetzten Farbstoffe f. medizinische Chemie u. Mikroskopie m. Angabe der Autoren. (VIII, 78 S.) 16°. Wien, W. Braumüller 1906. In Leinw. kart. M 1.20
- Reinhardt, F.** Rechtsanw., Dr. Geschäftsgeheimnisse und deren Bewahrung. 2. verb. u. verm. Aufl. (V, 16 S.) gr. 8°. Leipzig 1905. Berlin, Dr. W. Rothschild. M 1.—
- Sachs, Arth., Privatdoz.** Dr. Die Bodenschätze Schlesiens. Erze, Kohlen, nutzbare Gesteine. (VIII, 194 S.) gr. 8°. Leipzig, Veit & Comp. 1906. M 5.60
- Salliger, Baugewerksch.-Oberlehr.** Dr. Ing. Rud. Der Eisenbeton in Theorie u. Konstruktion. Ein Leitfaden durch die neueren Bauweisen in Stein u. Metall. Für Studierende u. Bauleute bearb. (VIII, 227 S. m. 327 Abbildgn.) gr. 8°. Stuttgart, A. Kröner 1906. M 4.40; geb. in Leinw. M 5.—
- Sackur, Otto, Dr.** Zur Kenntnis der Kupfer-Zinklegierungen. Auf Grund von gemeinsam mit DD. P. Mauz und A. Siemens ausgeführten Versuchen. (67 S. m. 5 Fig.) Lex. 8°. Berlin, J. Springer 1905. M 4.—
- Schorigin, Paul.** Die Lichterscheinungen während der Kristallisation und die temporäre Tribolumineszenz. Über chem. Lumineszenz. Diss. (60 S.) 8°. Freiburg i. B., Speyer & Kaerner 1905. M 1.50
- Schrader, Ernst.** Über Kondensationen mit aromatischen Aldehyden. Diss. (42 S.) 8°. Freiburg i. B., Speyer & Kaerner 1905. M 1.—
- Stein, Gust.** Über Cholesterin. Diss. (65 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. Freiburg i. B., Speyer & Kaerner 1905. M 2.50
- Uecke, Alexis.** Über Derivate des Parajodbenzaldehyds. Diss. (29 S.) 8°. Freiburg i. B., Speyer & Kaerner 1905. M —.80
- Wendriner, Badearzt Dr. B.** Der Diabetes mellitus. Zuckerharnruhr im Lichte der modernen Forschung. Mit chem. Beiträgen u. Diätvorschriften d. Nahrungsmittelchem. Dr. Frdr. Keppel. (68 S.) gr. 8°. Bonn (Stockenstr. 8), S. Foppen 1905. M 1.20
- Wieler, A., Prof., Dr.** Untersuchungen über die Einwirkung schwefliger Säure auf die Pflanzen. Nebst einem Anhang: Oster, Exkursionen in den Stadtwald v. Eschweiler zur Besichtigung der Hüttenrauchbeschädigungen am 5./9. 1887. (VII, 427 S. m. 19 Abb. u. 1 Taf.) Lex. 8°. Berlin, Gebr. Borntraeger 1905. M 12.—
- Witte, Ehrhard.** Beiträge zur Kenntnis der Azo-chinoline. Diss. (36 S. m. 2 Taf.) 8°. Freiburg i. B., Speyer & Kaerner 1905. M 1.20

Bücherbesprechungen.

Die Herstellung, Verwendung und Aufbewahrung von flüssiger Luft. Unter besonderer Berücksichtigung der Patentliteratur zusammengestellt von Dr. Oscar Kausch. Mit 109 Abbildungen. 2. Auflage. Verlag von Carl Steinert, Weimar 1905. M 3.75

Das 224 Seiten starke Buch besteht zu ca. 90% aus Patentbeschreibungen, die in ihrer Fülle, bei der kritiklosen Aneinanderreihung leicht etwas ermüdend auf den Leser wirken, besonders, da die Prinzipien, die zur Abkühlung des Gase in Anwendung kommen (Gegenstromprinzip, Abweichung von den Eigenschaften eines idealen Gases und Expansion unter Arbeitsleistung) naturgemäß sich immer wiederholen.

Bewunderungswürdig ist es, zu sehen, was für unsinnige Verfahren patentiert werden. Ich denke hier besonders an das auf S. 136 beschriebene englische Patent von Thrupp, nach welchem ein Ausgleich in der Belastung der Maschinen elektrischer Zentralen dadurch bewirkt werden soll, daß man während der ruhigen Zeit die überschüssige Kraft zur Herstellung flüssiger Luft verwendet, die dann zu Zeiten hohen Kraftbedarfs wieder vergast und in besonderen, den Dampfmaschinen ähnlichen Motoren, in Bewegungsenergie zurückgewandelt wird.

Besonderes Interesse bietet das 3. Kapitel, die Verwendung der flüssigen Luft, in dem namentlich die Herstellung mehr oder weniger reinen Sauerstoffs ausführlich behandelt ist. H.

Lehrbuch der physikalischen Chemie. Für technische Chemiker und zum Gebrauch an techn. Hochschulen und Bergakademien von Hans v. Jüptner o. Ö. Professor an der k. k. Techn. Hochschule in Wien. II. Teil. Chemisches Gleichgewicht und Reaktionsgeschwindigkeit. Erste Hälfte: Homogene Systeme m. 6 Abb. Zweite Hälfte: Heterogene Systeme mit 68 Abb. Leipzig und Wien, Franz Deuticke, 1904 und 1905. M 3.50 u. M 4.50

Nachdem der Verf. im I. Teil seines Lehrbuchs (vgl. diese Z. 1904, S. 1006) das Thema Materie und Energie allgemein behandelt hat, geht er mit dem vorliegenden II. Teil auf die Besprechung praktischer Gleichgewichtsfälle ein, betrachtet das Gleichgewicht homogener gasförmiger und flüssiger Systeme in Abhängigkeit von Konzentration, Druck und Temperatur, die Hydrolyse, Wechselzersetzung, die Wirkung der Elektrizität, ferner den Einfluß von Nebenreaktionen auf das Gleichgewicht und schließlich die Reaktionsgeschwindigkeit mit den ihre Änderung bedingenden Faktoren, um in der zweiten Hälfte das Gleichgewicht heterogener Systeme zu untersuchen. Bei der Besprechung der Systeme mit drei und mehr Komponenten greift Verf. nach dem Beispiel, das ihm in den Untersuchungen van Hoff's über die ozeanischen Ablagerungen an die Hand gegeben ist.

Dieser II. Teil des Lehrbuchs verarbeitet eine Fülle interessanter Tatsachen und ist wohl dazu geeignet, den hohen Wert physikalisch-chemischen Denkens in technologischen Fragen auch denen zu dokumentieren, die ihn noch nicht begriffen haben, aber auch den mit dieser Methode des Denkens einigermaßen Vertrauten wird das Buch Anregung verschaffen können, wiewohl das l. c. über den I. Teil abgegebene Urteil im wesentlichen auch für diesen II. Teil bestehen bleiben muß. Besonders in den rein theoretischen Abschnitten wird Verf. manchem Widerspruch begegnen müssen, wenn auch andererseits die Anerkennung dafür nicht ausbleiben kann, daß der Vertreter technologischer Wissenschaft zum Vorkämpfer der physikalischen Chemie auf einem hochwichtigen Gebiet geworden ist.

Researches on the Affinities of the Elements von Geoffrey Martin. XII und 287 S. gr. 8°. London 1905, J. & A. Churchill, Great Marlborough Street. M 16.—

Im Verlaufe seiner interessanten und anregend